

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Darstellung des Telefons
- 3 Funktionen der Tasten und Symbole
- 4 Aufstellen des Telefons
- 5 Anbringen der Rufnummern
- 6 Wartung und Pflege des Telefons
- 7 Das Display
- 8 Hinweis zum Programmieren
- 9 Telefonieren mit dem SPHERON
 - Die Wahlverfahren
- 10 So wählen Sie ganz normal
- 11 Wahlwiederholung
- 12 Zielwahl
- 13 Kurzwahl
- 14 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonruffolgefrequenz
- 15 Lauthören
- 16 Die Merkfunktion
- 17 Das elektronische Codeschloß
- 18 Der Direktruf / Vollsperre
- 19 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens
- 20 Betrieb an Telefonanlagen
- 21 Löschen von Speicherinhalten

1 Einleitung

Ihr neues Telefon SPHERON ist ein modernes Designtelefon mit Komfortmerkmalen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und bequemer machen.

Alle Funktionselemente eines Telefons sind bei Ihrem SPHERON im Hörer bzw. Gehäuse des Hörers untergebracht. Das erhöht die Handlichkeit und schafft mehr Bewegungsfreiheit.

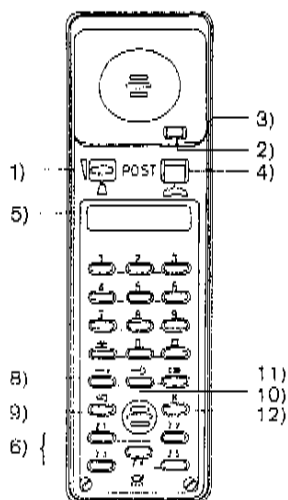
Die Wähltastatur Ihres SPHERON besteht aus einem 17-teiligen Block mit 5 zusätzlichen Funktionstasten für die Zielwahl. Sie können damit ganz normal telefonieren, d. h. Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Ziffertasten 0 bis 9 die Rufnummer des gewünschten Anschlusses.

Darüberhinaus hat Ihr Telefon aber zusätzlich einige Besonderheiten.

Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.

Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

2 Darstellung des Telefons



- 1) Lautstärkeschalter für Tonruf
- 2) GU-Taste
- 3) Einstellmöglichkeit der Tonruffolgefrequenz (an der Seite)
- 4) GU-Taste für Handbetätigung
- 5) 16-stelliges Display
- 6) 5 Zielwahltasten
- 7) steckbare Anschlußschnur
- 8) Kurzwahl Taste
- 9) Lauthörtaste
- 10) Programmier Taste
- 11) Wahlwiederholungstaste
- 12) Signaltaste

3 Funktion der Tasten und Symbole

Tasten	Symbole
Zifferntasten 0 bis 9	 Programmiervorgang
 und  Sondertasten	 Mehrfrequenzwahl
 Kurzwahl Taste	 Wahlwiederholung
 Lauthörtaste	 Erdtastenfunktion
 Programmier Taste	 Direkt Ruf
 Signaltaste (Rückfrage)	 Lauthören
 Wahlwiederholtaste	 Impulswahl
 Zielwahl Tasten Z1 bis Z5	 Zielwahlebene I, II oder III
	 Rufnummer, Ziffer eingeben

4 Aufstellen des Telefons

Sie können Ihr SPHERON entweder als Tischtelefon oder mit der in der Auflageschale vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit als Wandtelefon benutzen. Sie können Ihr SPHERON auf einer ebenen Fläche ablegen, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird. Haben Sie Ihr Telefon als Wandapparat vorgesehen, können Sie, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird, das Telefon auch an dem Bereitschaftshaken für kurze Zeit ablegen.

Wandbefestigung des Telefons

Als erstes drehen Sie den Knopf auf der Unterseite der Auflageschale um 180 Grad in die Stellung "Wand". Damit ziehen Sie einen federnden Haken aus, der das Telefon festhält.

Drücken Sie auf das untere Ende der Klarsichtscheibe über dem Rufnummernschild. Dadurch rastet die Scheibe aus ihrer Lagerung und kann herausgenommen werden. Nach Entfernen des

Rufnummernschildes sehen Sie den oberen Anschraubpunkt der Auflageschale. Nun bohren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone an den markierten Stellen zwei Löcher in die Wand und setzen die Dübel ein. Drehen Sie in den unteren Dübel eine der mitgelieferten Schrauben so weit ein, daß die Rückseite des Schraubenkopfes etwa 5 mm Abstand von der Wand hat.

Stecken Sie jetzt die Öffnung der Bodenfläche der Auflageschale über den Schraubenkopf und schieben Sie die Auflageschale bis zum Anschlag nach unten.

Drehen Sie die zweite Schraube durch den oberen Anschraubpunkt in den Dübel und schrauben Sie die Auflageschale fest. Durch Wiedereinsetzen des Rufnummernschildes wird der Anschraubpunkt verdeckt.

Stecken Sie nun noch den mitgelieferten Bereitschaftshaken in die Gehäuseöffnung an der Oberkante der Auflageschale, bis er einrastet. An diesen Haken können Sie das Telefon aufhängen, ohne das Gespräch zu unterbrechen.

5 Anbringen der Rufnummern

Die Tischablage bzw. Wandhalterung Ihres SPHERON enthält eine Papiereinlage, auf der Sie die Belegung der Zielwahl- und Kurzwahltasten sowie die Rufnummern von Polizei und Feuerwehr und Ihre eigene Rufnummer eintragen können.

Um die Einlage zu beschriften, drücken Sie sie auf der unteren Seite leicht nach innen und schieben die Abdeckung von oben nach unten.

6 Wartung und Pflege des Telefons

Um die Gebrauchsfähigkeit und das Aussehen Ihres Telefons zu bewahren, sollten Sie die Reinigung der Kunststoffteile nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch vornehmen. Bitte reinigen Sie Ihr Telefon niemals mit einem trockenen Tuch oder mit Putz- und Scheuermitteln.

Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die Teile Ihres Telefonapparates angreifen können.

Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Stellen Sie Ihr Telefon am besten auf eine rutschfeste Unterlage.

7 Das Display

Ihr Telefon SPHERON verfügt über ein 16-stelliges Display, das Ziffern und Sonderzeichen anzeigt.

Das Display gibt Ihnen Hinweise zu allen Bedienabläufen. Außerdem werden gewählte Rufnummern oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt.

8 Hinweis zum Programmieren

Ihr Telefon SPHERON hat eine interne Einheit zur Zeitüberwachung (Timeout).

Begonnene Programmiervorgänge, die nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurden, werden 40 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung automatisch abgebrochen. Bereits getätigte Einstellungen aus diesem Programmiervorgang werden dann nicht übernommen. Ihr Telefon befindet sich danach wieder im Gesprächszustand.

Erlischt die Anzeige während einer Einspeicherprozedur nach ca. 2 Minuten (in Telefonanlagen auch früher), ist Ihr Telefon nicht unbedingt gestört. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:

- Hörer für min. 2 Sekunden auflegen
- Hörer abheben und Wählton abwarten,
- die unterbrochene Prozedur beginnend mit der Programmier Taste wiederholen.

Haben Sie sich während des Programmiervorganges bei der Eingabe vertippt, können Sie den Programmiervorgang auch jederzeit selbst durch Auflegen des Hörers oder Drücken der GU-Taste abbrechen.

9 Telefonieren mit dem SPHERON

Die Wahlverfahren

Ihr Telefon SPHERON kann an Standardtelefonanlagen und Telefonanlagen mit IWV = Impulswahlverfahren oder MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren angeschlossen und betrieben werden. Die notwendige Einstellung nimmt der Techniker der DBP Telekom beim Anschließen Ihres Telefons vor.

10 So wählen Sie ganz normal

Zum Wählen der Rufnummer drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten 0...9 nacheinander bis zum Anschlag. Die gewählte Rufnummer wird bis zu 16 Stellen im Display angezeigt.

Werden mehr als 16 Ziffern eingegeben, so werden die 16 zuletzt eingegebenen Ziffern angezeigt. Während einer begonnenen Wahl hat ein Druck auf die Zielwahltasten sowie die Sonderwahltasten keine Wirkung.

11 Wahlwiederholung

Sollte der von Ihnen gewählte Anschluß besetzt sein oder meldet sich der Teilnehmer nicht, können Sie mit der Wahlwiederholungstaste die zuletzt gewählte Rufnummer später beliebig oft mit einem Tastendruck automatisch wieder anwählen. Ihr Telefon speichert immer die zuletzt manuell gewählte Rufnummer bis zu 16 Stellen.

Nach dem Betätigen der Wahlwiederholungstaste können Sie - wie bei der Normalwahl - weitere Ziffern eingeben, die dann angenommen werden, wenn im Display Stellen zur Anzeige frei sind. Diese Ziffern werden nicht in den Wahlwiederholtspeicher übernommen. Bei Betrieb an Telefonanlagen wird die Amtsholung über die Signaltaste und die erforderliche Wahlpause mit in die Wahlwiederholung übernommen.

So nehmen Sie eine Wahlwiederholung vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Wählton abwarten,
Wahlwiederholungstaste drücken

12 Zielwahl

Sie können häufig benutzte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahltasten bequem und schnell wählen. Dazu müssen zuvor die Rufnummern unter den gewünschten Zielwahltasten abgespeichert werden. Für die Speicherung stehen Ihnen beim SPHERON fünfzehn Zielwahlspeicher zu je 16 Ziffern in 3 Zielwahlebenen zur Verfügung.

Die Auswahl der Zielwahlebenen wird später beschrieben.

Auf jeder der fünf Zielwahltasten können 3 Rufnummern gespeichert werden. Bei der Zielwahl wird die gespeicherte Rufnummer zusammen mit der Zielwahltaste im Display angezeigt.

Die Zielwahl wird nicht in den Wahlwiederholtspeicher übernommen und kann nicht während, sondern erst nach Abschluß einer Rufnummernwahl benutzt werden.

Anlage 1 zu 5.8.2 (Blatt 5)

Speichern der Zielwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer (außer bei laufender Wahl) jederzeit möglich. Sie kann also auch im Gesprächszustand (Notizbuchfunktion) erfolgen. Um eine Rufnummer in einem Zielwahlspeicher abzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmierertaste drücken
3. Jetzt die gewünschte Zielwahltaste Z 1 bis Z 5 drücken
4. Nun die Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben
5. Erneut die Programmierertaste drücken.

Die Rufnummer des gewünschten Zieles ist nun gespeichert. Um mehrere Zielwahlnummern einzugeben, können Sie nach Schritt 4 immer wieder Zielwahltasten drücken und die Zielwahlnummer eingeben. Abgeschlossen wird mit Schritt 5. Diese Bedienfolge gilt für die Programmierung in jeder Zielwahlebene.

Hinweise:

- 1.) Wenn ein Speicher leer ist oder gelöscht wird, erscheint im Display an erster Stelle " = ".
- 2.) Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben.
Löschen erfolgt nur durch die Prozeduren "Löschen aller Zielwahlspeicher" oder "Löschen aller Kurzwahlspeicher", und danach ist der Speicher leer " = ".
- 3.) Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst eingespeichert werden.
- 4.) Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

Wählen mit der Zielwahl

Um eine gespeicherte Zielwahlnummer zu wählen, müssen Sie nur den Hörer abheben und die Zielwahltaste mit dem gewünschten Ziel drücken.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Zielwahltaste mit gewünschtem Ziel drücken
3. Gespräch führen.

Auswahl der Zielwahlebene

Für die Programmierung Ihrer Zielwahlnummern stehen Ihnen bei Ihrem SPHERON 15 Speicherplätze zur Verfügung, die Sie über die 5 Zielwahltasten belegen und wählen können.

Die Zuordnung erfolgt über sogenannte Zielwahlebenen, von denen Sie 3 zur Verfügung haben. Das heißt, je Zielwahlebene haben Sie 5 Zielwahlspeicher zur freien Auswahl. Sie können nach dieser Bedienfolge auch gleich zum Speichern Ihrer Wahlziele weitergehen, indem Sie erneut die Programmierertaste drücken und dann die weiteren Schritte für die Speicherung vornehmen.

Die gleiche Prozedur gilt auch für die Auswahl der Zielebene bei Wahl einer Zielwahlnummer.

Die Zuordnung nehmen Sie folgendermaßen vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Ziffer "8" drücken
4. Ziffer "7" drücken
5. vierstelligen PIN-Code eingeben
6. Ziffer "0" bis "3" eingeben für die Auswahl der Zielebene, wobei
 - 0 Zielwahlspeicher gesperrt,
 - 1 für Zielwahlspeicher 1 bis 5
 - 2 für Zielwahlspeicher 6 bis 10
 - 3 für Zielwahlspeicher 11 bis 15 stehen.
7. Programmierertaste erneut drücken
8. Hörer auflegen.

13 Kurzwahl

Die Kurzwahl macht das Wählen von bis zu 16-stelligen Rufnummern mit Vorwahl oder Amtskennziffern einfach und zeitsparend. Sie können damit häufig von Ihnen benötigte Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen.

Ihr SPHERON bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher.

Die Kurzwahl wird nicht in den Wahlwiederholtspeicher übernommen und kann nicht während, sondern erst nach Abschluß einer Rufnummernwahl benutzt werden.

Speichern der Kurzwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen. Um eine Rufnummer in einem Kurzwahlspeicher abzulegen gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmierertaste drücken
3. Kurzwahlertaste drücken und die Taste für den Speicher, in dem die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll - also eine der Zifferntasten 0 bis 9.
4. Jetzt die Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben.
5. Erneut die Programmierertaste drücken.

Sie haben nun die Rufnummer mit der von Ihnen eingegebenen Kurzwahlziffer gespeichert.

Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung Schritt 3 und 4 wiederholen und brauchen die Programmierertaste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

Hinweise:

- 1.) Wenn ein Speicher leer ist oder gelöscht wird, erscheint im Display an erster Stelle " = "

Anlage 1 zu 5.8.2 (Blatt 7)

- 2.) Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben.
Löschen erfolgt nur durch die Prozeduren "Löschen aller Kurzwahl Speicher", und danach ist der Speicher leer " = ".
- 3.) Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst gespeichert werden.
- 4.) Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

Wählen mit der Kurzwahl

Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu wählen, brauchen Sie nur den Hörer abzunehmen, die Kurzwahltaste und die Ziffer der gewünschten Kurzwahlnummer zu drücken.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Kurzwahltaste drücken
3. Kurzwahlziffer 0...9 eingeben.

14 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonruffolgefrequenz**Lautstärke einstellen**

Die Lautstärke des Tonrufs ist über einen Schiebeschalter mit 3 Stellungen, der sich im Hörer auf der linken Seite über dem Display befindet, einstellbar.

Tonruffolgefrequenz einstellen

Die Tonruffolgefrequenz ist mit Hilfe eines passenden Schraubendrehers auf der rechten Seite des Hörers einstellbar. Zur Einstellung der Frequenz legen Sie den Hörer umgekehrt in die Auflegeschale. Die Einstellöffnung ist dann am aufgelegten Hörer für den Schraubendreher zugänglich.

15 Lauthören

Der eingebaute Lautsprecher ermöglicht das Lauthören. Er wird durch Drücken der Lauthörtaste ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Lautsprecher erscheint im Display das Lautsprechersymbol.

Lauthören kann während der Verbindung eingeschaltet werden, um Anwesenden im Raum das Mithören des Gespräches zu ermöglichen. Durch Drücken der Lauthörtaste während des Gespräches kann die Lauthöreinrichtung beliebig oft ein- und ausgeschaltet werden. Mit Auflegen des Hörers wird sie automatisch abgeschaltet. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt in 4 Stufen durch Festhalten der Lauthörtaste. Gleichzeitig wird die Lautstärke über 1, 2, 3 oder 4 Querbalken im Display angezeigt.

Um die Lautstärke zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Lauthörtaste drücken, Anzeige der momentanen Lautstärke durch Querbalken

Anlage 1 zu 5.8.2 (Blatt 8)

3. Lauthörtaste festhalten, nach etwa 2 Sekunden ändert sich die Lautstärke, die während des Vorgangs durch Querbalken angezeigt wird.
4. Lauthörtaste loslassen

16 Die Merkfunktion

Während eines Gesprächs oder nach einem Gespräch läßt sich der Inhalt des Wahlwiederholtspeichers in einem beliebigen Zielwahl- oder Kurzwahlspeicher einspeichern.

1. Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholtspeicher in den Zielwahlspeicher

Bedienschritte:

1. Programmiertaste drücken
2. Zielwahltaste drücken
3. Wahlwiederholungstaste drücken
4. Programmiertaste erneut drücken

Diese Prozedur gilt nur für die Zielebene, in der Sie sich gerade befinden. Wenn Sie die Rufnummer in eine andere Ebene übernehmen möchten, müssen Sie zuvor die Bedienfolge, zur Auswahl der Zielwahlebenen durchführen.

2. Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholtspeicher in den Kurzwahlspeicher

Bedienschritte:

1. Programmiertaste drücken
2. Taste drücken
3. Kurzwahlziffer eingeben
4. Wahlwiederholtaste drücken
5. Programmiertaste erneut drücken

Wollen Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer sofort übernehmen, führen Sie die gleichen Bedienschritte durch.

17 Das elektronische Codeschloß

Spezielle Funktionen Ihres Telefons können Sie nur mit Ihrer "Persönlichen Identifikations-Nummer (PIN)" in Betrieb nehmen, wenn Sie möchten, daß diese nur berechtigten Personen vorbehalten bleiben.

Z. B. können Sie abgehende Gespräche völlig sperren (Vollsperrung) oder nur eine einzige vorher programmierte Rufnummer zulassen (Direktruf).

Die vierstellige PIN ist völlig frei wählbar und bei Auslieferung auf "0000" eingestellt.

Bei fehlerhafter Eingabe der PIN beginnt die Anzeige zu blinken. Dann ist nur noch Auflegen des Hörers möglich.

Ändern der PIN

um Ihre PIN einzurichten oder zu ändern, müssen Sie die folgende Prozedur durchführen:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmier Taste drücken
3. Taste "8" drücken
4. Taste "9" drücken
5. alten vierstelligen PIN - Code eingeben
6. jetzt nacheinander die Ziffern des neuen PIN-Codes (frei wählbar) eingeben
7. Wiederholung des neuen PIN-Codes
8. Programmier Taste erneut drücken
9. Hörer auflegen

Jetzt haben Sie Ihre persönliche PIN programmiert. Prägen Sie sich Ihre PIN gut ein, denn bestimmte Funktionen können nur noch mit der PIN ausgelöst werden.

18 Der Direktruf/ Vollsperre

Für den Direktruf kann eine beliebige Rufnummer gespeichert und das Telefon für alle sonstigen Rufnummern (bzw. abgehende Gespräche) gesperrt werden. Eine vorher programmierte Rufnummer (z. B. Notruf) wird bei abgehobenem Hörer durch Betätigen einer beliebigen Taste (außer der Lauthörtaste) automatisch gewählt.

Das Betätigen der Programmier Taste löst den Direktruf erst nach 3 Sekunden aus, es sei denn, es wird danach sofort eine "8" gedrückt. Dann schaltet das Telefon in den Programmiermodus.

Wurde keine Rufnummer einprogrammiert, so besteht eine Vollsperre für abgehende Verbindungen. Ankommende Gespräche können selbstverständlich geführt werden.

Voraussetzung für die Nutzung des Direktrufs ist, daß Sie Ihr Telefon vorher gesperrt haben. Wie Sie Ihr Telefon sperren, können Sie im Kapitel "Sperren des Telefons" nachlesen.

Die Direktrufnummer speichern

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
 2. Programmier Taste drücken
 3. Zweimal die Taste "8" drücken
 4. Den 4-stelligen PIN- Code eingeben
 5. Wahlwiederholungstaste drücken
 6. Direktrufnummer eingeben, z. B. "110"
 7. Programmier Taste erneut drücken
- Jetzt haben Sie die Direktrufnummer gespeichert.

Wählen der Direktrufnummer

Sie können die Direktrufnummer nur im gesperrten Zustand wählen.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. beliebige Taste drücken (außer Lauthörtaste), bei der Programmierertaste löst der Direktruf erst nach 3 Sekunden aus)
3. Direktrufnummer wird gewählt

Direktrufnummer löschen

Sie können die Direktrufnummer nur bei aufgehobener Sperre löschen.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Zweimal die Taste "8" drücken
4. Den 4-stelligen PIN-Code eingeben
5. Wahlwiederholungstaste drücken
6. Programmierertaste erneut drücken

Sperren des Telefons

In einigen Fällen ist es von Vorteil, wenn das Telefon vor unbefugter Benutzung geschützt werden kann. Bei gesperrtem Telefon kann nur noch die Direktrufnummer gewählt werden. Bei gelöschter Direktrufnummer ist das Telefon für abgehende Gespräche völlig gesperrt, d. h. mit Ihrem Telefon kann nicht mehr gewählt werden.

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmierertaste drücken
3. Taste "8" drücken
4. Taste "1" drücken
5. nacheinander die 4 Ziffern des PIN-Codes eingeben, wenn keine Direktrufnummer programmiert wurde bei programmierter Direktrufnummer
6. Programmierertaste erneut drücken

Nach Auflegen des Hörers ist Ihr Telefon für abgehende Gespräche gesperrt bzw. es ist nur noch der Direktruf möglich.

Aufheben der Sperre

Wenn Sie uneingeschränkt wieder alle Funktionen des Telefons nutzen wollen, müssen Sie die Sperre aufheben.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Innerhalb von 3 Sekunden Ziffer "8" eingeben
4. Ziffer "0" eingeben
5. Nacheinander die Ziffern des PIN-Codes eingeben
6. Programmierertaste erneut drücken

Jetzt haben Sie Ihr Telefon wieder entsperrt, und alle Funktionen sind wieder uneingeschränkt nutzbar.

Anlage 1 zu 5.8.2 (Blatt 11)

19 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Wenn Ihr Telefon bereits auf das MFV eingestellt ist, dann ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung. Wenn das Telefon im Impulswahlverfahren (IWV) arbeitet, können Sie dennoch durch zeitweiliges Umschalten in das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten, z. B. Sprachbox, Cityruf usw., teilnehmen.

Das SPHERON bietet Ihnen auch die Möglichkeit der Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

So nehmen Sie die zeitweilige Umschaltung vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmier Taste drücken
3. Taste drücken
4. Programmier Taste erneut drücken

Jetzt können Sie über die Zifferntasten 0...9, * und # die entsprechenden MFV Signale ausgeben.

Zurückschalten in IWV entweder

1. durch Auflegen des Hörers
oder
 2. durch erneutes Drücken von - Programmier Taste *
 3. In Telefonanlagen mit IWV ist eine Rückfrage aus dem MFV-Modus unter Benutzung der Signaltaste möglich.
-
1. Signaltaste drücken
 2. Rufnummer eingeben
 3. Internes Gespräch
 4. Signaltaste drücken

Dieser Vorgang kann beliebig wiederholt werden.

20 Betrieb an Telefonanlage

Nutzen Sie Ihr Telefon am einfachen Hauptanschluß, haben die folgenden Ausführungen für Sie keine Bedeutung.

Beim Betrieb Ihres Telefons an einer Telefonanlage können Sie mit Ihrem Telefon alle Funktionen wie Interngespräch, Rückfrage und Amtsgespräch ausführen. Beachten Sie dazu die Besonderheiten Ihrer Telefonanlage.

Bei der Amtsholung, d. h. zur Belegung eines Telefonanschlusses des öffentlichen Telefonnetzes ist entweder eine Kennzahl oder die Signaltastenfunktion erforderlich.

Allgemein wird für das Amtsholkriterium die Bezeichnung Amtskennzahl (AKZ) verwendet.

Die sogenannte Amtskennzifferpause kann vom Einrichter der DBP auf 3 bzw. 6 Sekunden eingestellt werden.

Wird Ihr Telefon an einer Telefonunteranlage eingesetzt, die wiederum an einer Telefonanlage betrieben wird, benötigen Sie zur Amtsholung zwei Kennzahlen entsprechend den Angaben Ihrer Telefonanlage/-unteranlage; die AKZ und die sogenannte Hauptanlagen-Kennzahl (HKZ).

Die Sondertasten * und

Diese Sondertasten haben in Telefonanlagen mit Mehrfrequenzwahlverfahren verschiedene Funktionen. Die jeweilige Funktion können Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage entnehmen.

Bei Anlagen mit Impulswahlverfahren (IWV) haben diese Tasten keine Funktion.

Die Signaltaste (R)

Sie können mit Ihrem SPHERON alle Funktionen der Telefonanlage wie internes Gespräch, Rückfrage und Amtsgespräch, nutzen. Wenn Sie eine Rufnummer außerhalb der Telefonanlage erreichen wollen, müssen Sie zuvor ein "Amt" holen.

Häufig geschieht das durch die Vorwahl einer "0", in manchen Telefonanlagen können dies auch andere Ziffern oder die Signaltaste sein. Die Signaltaste kann Erd- oder Flashfunktion haben.

Welche Signaltastenfunktion oder Amtskennzahl erforderlich ist, können Sie der Beschreibung Ihrer Telefonanlage entnehmen.

Programmieren der AKZ

Die für die Telefonanlage erforderliche AKZ muß in das Telefon einprogrammiert werden, um eine sichere Wahl aus dem Speicher zu ermöglichen:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "0" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
- 5.1 Amtskennzahl eingeben, z. B. Ziffer "0"
oder
- 5.2 Signaltaste drücken
6. Programmiertaste erneut drücken

Programmieren der HKZ und AKZ

Mit der HKZ gelangen Sie von der Telefonunteranlage in die Telefonhauptanlage und mit der AKZ an den Anschluß für das öffentliche Telefonnetz. Beide Kennzahlen sind nacheinander zu programmieren:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste "0" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
- 5.1 Hauptanlagenkennzahl eingeben, z. B. Ziffer "9"
oder
- 5.2 Signaltaste drücken
6. Programmiertaste erneut drücken

Anlage 1 zu 5.8.2 (Blatt 13)

7. Programmierertaste noch einmal drücken
8. Zifferntaste "0" drücken
9. Wahlwiederholungstaste drücken, HK2 wird angezeigt
10. Wahlwiederholungstaste erneut drücken
11. Amtskennzahl eingeben, z.B. Ziffer "0"
12. Programmierertaste abschließend drücken

21 Löschen von Speicherinhalten

Mit Hilfe bestimmter Prozeduren lassen sich sämtliche Speicherinhalte löschen, wenn Sie zum Beispiel Ihre Zielwahl- oder Kurzwahl Speicher neu belegen möchten.

Löschen aller Kurzwahl Speicher**Bedienschritte:**

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. Code-Nummer "252" eingeben
6. Programmierertaste erneut drücken

Löschen aller Zielwahl Speicher

(Gilt nur, wenn Zielwahl Speicherebenen I. II oder III programmiert sind.)

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. Code-Nummer "251" eingeben
6. Programmierertaste erneut drücken

Löschen aller Kennzahlen**Bedienschritte:**

1. Hörer abnehmen
2. Programmierertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. Code-Nummer "253" eingeben
6. Programmierertaste erneut drücken
7. Hörer auflegen